

Anifer Bildstockweg eröffnet

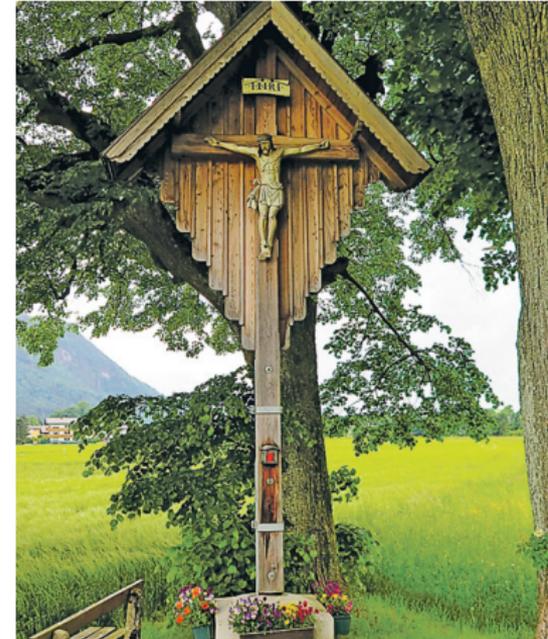
Im Gebiet rund um Anif und Niederalm trifft man auf etliche Wegdenkmäler wie Bildstöcke, Fresken, Kreuze, Marterl oder kleine Kapellen. Sie sind Ausdruck von Verehrung, Bitten, Dankbarkeit, Erinnerung an liebe Angehörige und Freunde oder überstandene Sorgen.

Zusammen bilden sie den 14 Kilometer langen „Anifer Bildstockweg“, der nun offiziell eröffnet wurde. Zum einen mit der



leins, welches Beschreibungen zu den jeweiligen Denkmälern sowie Einkehrtipps enthält, zum anderen mit geführten Rundgängen für Interessierte.

Wer sich auch auf die Suche machen will, kann die 70-seitige Broschüre „Anifer Bildstockweg“ mit Wanderkarte zum Druckkostenbeitrag von nur 5 Euro beim Gästeservice in Anif sowie in den Nachbargemeinden und Pfarren erwerben.



DAS NIEDERALMER WETTERKREUZ im Ortsteil Niederalm gehörte bei seiner Errichtung noch zur Pfarre Grödig. Es steht an der Grundgrenze zwischen Hois- und Wertlbauer.

Foto: Gföllner-Koss